

DEUTSCH (FoTour)

Empfehlung der Fachgruppe:

Dauer und Zeitrahmen der jeweiligen Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Klassensituation. Deswegen beschränken wir uns in Bezug auf den Zeitrahmen auf eine Empfehlung im Sinne einer allgemeinen Orientierung.

Kompetenzen am Ende des 2. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- in Diskussionen eigene Gedanken und Meinungen präzise und klar formulieren, überzeugend argumentieren und wirksam auf die Argumente anderer reagieren (1)
- verbale, nonverbale und prosodische Mittel bewusst und kreativ einsetzen, um komplexe Inhalte wirkungsvoll zu vermitteln (2)
- in unterschiedlichen Textsorten komplexe Sachverhalte differenziert darlegen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen (3)
- eigene Schreibkompetenz und Schreibentwicklung kritisch reflektieren (4)
- Lesetechniken und Lesestrategien zur Erfassung von Informationen und Textstrukturen selbstständig anwenden (5)
- komplexe literarische Sach- und Medientexte unterschiedlicher Art in ihren Aussagen, Absichten und formalen Strukturen verstehen und sie in einen übergeordneten Zusammenhang stellen (6)
- wesentliche verbale, non- und paraverbale Elemente der Kommunikation bewusst einsetzen (7)
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten und zwischen gesprochener und geschriebener Sprache im eigenen Sprachlernprozess berücksichtigen (8)
- die Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache bewusst und situationsgerecht einsetzen (9)

FERTIGKEITEN	KENNTNISSE	ZUORDNUNG 3./4. JAHR	KOMPETENZ	TEILKOMPETENZEN METHOD.-DIDAKTISCHE HINWEISE	INHALTE	ANREGUNGEN/ QUERVERWEISE	EMPFOHLENER ZEITRAUM
Hören und Sprechen							
in unterschiedlichen Diskussionen und Debatten auf Strategien des Argumentierens reagieren und diese bewusst einsetzen	Redestrategien	3.und 4.	1,2,7,8,9	Referate halten, Gesprächsregeln einhalten, Gesprächsbeiträge abgeben	Strategien der Redeanalyse Kriterien für Präsentationen		
sich bei unterschiedlichen Sprechanslässen in freier Rede äußern und dabei rhetorische Mittel bewusst einsetzen	rhetorische Mittel	3.und 4.	1,2,7,9	Rhetorische Mittel anwenden 2-Minuten-Rede Spontanrede Vorbereitete Rede	Liste rhetorischer Mittel Beispielrede Redeanalyse		
Gespräche leiten und moderieren	Moderationstechniken	3.und 4.	1,2,7,8,9	Simulation Interview, Podiumsgespräch Paraphrasieren von Gesprächsbeiträgen Recherche und Vorbereitung von Fragen	Diskussionen		
eigenes und fremdes Gesprächsverhalten analysieren und reflektieren	Feedbackregeln	3.und 4.	7,9,	Feedback auf Schüler/innenbeiträge durch Schüler/innen und Lehrperson Spiegeln	Feedbackregeln Beobachtungsbogen		
mit verschiedenen sprachlichen und nichtsprachlichen Ausdrucksmitteln experimentieren	Gestaltungselemente	3.und 4.	2,7,8,9	Anschauungsmaterial vorbereiten: Standbilder, Plakate, Power Point-Präsentationen, Musik, Overheadfolien, szenisches Darstellen, Thesenblatt	Gestaltung eines Thesenblattes		
Schreiben							
nach verschiedenen Impulsen und Schreibvorlagen eigene kreative Texte verfassen	Merkmale kreativer Textsorten	3.und 4.	8,9,	Schreibaufträge zu aktuellen Situationen oder zu literarischen Texten Entspannte Schreibatmosphäre	Innerer Monolog, Gedichte Textsorten verfremden, Paralleltexte schreiben In verschiedenen Stilen schreiben		
detaillierte und klar strukturierte argumentative Texte verfassen, eigene und fremde Argumente aufgreifen und gegeneinander abwägen	Merkmale argumentativer Textsorten	3.und 4.	3,6,9	Clustern, Stoffsammlung, Mindmap, Themenanalyse, Gliedern	Lineare und textgebundene Erörterung		

literarische und Sachtexte in ihren Kernaussagen zusammenfassen, ausgewählte syntaktische und stilistische Merkmale in der Fachsprache beschreiben	Aufbau einer Textinterpretation	3.und 4.	3,6,8,9	Musterbeispiele analysieren Schülertexte überarbeiten	Gesichtspunkte der Textanalyse: Inhalt, Form, Sprache, Entstehungshintergrund Fachbegriffe Interpretationsansätze		
journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, Hintergrundinformationen adressatenbezogen wiedergeben, je nach Textsorte persönliche Bewertungsmaßstäbe vertreten	Merkmale der einzelnen journalistischen Textsorten	4.	3,4,6,9	Aktuelle Schreibenlässe Übungen mit Materialien und Quellentexten Musterbeispiele	Hintergrundbericht Kommentar Rezension Essay (4. Klasse)		
zu einem Vortrag wesentliche und leicht auch für andere nachvollziehbare Notizen übersichtlich festhalten	Mitschrift	3.und 4.	2,7,8	LehrerInnenvortrag Notizen zu Referaten und Filmen Mitschriften vergleichen	Kriterien für zielführende Mitschriften		
schriftlich Feedback zu Texten geben, eigene Texte nach Feedback überarbeiten	Schreibberatung	3.und 4.	4,9	Schreibberatung durch Schüler/innen und Lehrperson Überarbeiten von Texten, auch am Computer	Kriterien für verschiedene Textsorten, Sprachnormen		
eigenes Schreibverhalten und Schreibentwicklung kritisch reflektieren	Schreibtagebuch	3.und 4.	4	Fertigkeiten, Fortschritte und Schwächen erkennen, beobachten und besprechen Individuelles Training	Festhalten der eigenen Schreibkompetenzen (Stärken und Schwächen)		
Lesen – Umgang mit Texten							
über eigene Lektüreerfahrungen nachdenken und persönliche Wertungen und Stellungnahmen abgeben	Lesebiografie	3.und 4.	5,6	Austausch von Leseerfahrungen mit verschiedenen Texten	Texte der Literaturgeschichte, aktuelle Texte (neuere Belletristik und Sachtexte) Klassenlektüren		
Texte in historische, gesellschaftliche, kultursowie motivgeschichtliche Zusammenhänge einordnen	Merkmale der Kontext bezogenen Textanalyse	3.und 4.	5,6	Leitfragen zur Kontext bezogenen Textinterpretation Bezug zur heutigen Lebenswelt suchen	Fachbegriffe der Literaturgeschichte Elemente der Textinterpretation Literarische Epochen Historische Hintergründe Schwerpunkte 3. Kl.: Mittelalter, Renaissance, Barock, Aufklärung Schwerpunkte 4. Kl.: Sturm und Drang, Klassik, Romantik, Biedermeier und Junges Deutschland, Realismus		
die Funktion und Wirkung rhetorischer und nonverbaler Strategien in Medientexten erkennen und beschreiben	Strategien der Medien	3.und 4.	2,5,7	Versteckte Botschaften suchen Absichten erkennen Stellung nehmen	Hintergrundbericht Rezension Essay Kommentar		
die Vielfalt des kulturellen Lebens wahrnehmen und nutzen	Bedingungen des Literaturbetriebes	3.und 4.	6	Autorenlesung, Theaterbesuch Verlagswesen Bibliotheken Kino Lokale und überregionale Medienlandschaft	Kulturträger in Südtirol Theaterbetrieb		
Einsicht in Sprache							
Sprache als Kommunikationsmedium gezielt einsetzen	Kommunikationsmodelle	3.und 4.	2,7,8,9	Adressatenbezug berücksichtigen Botschaften erkennen, Signale entschlüsseln Absichten erkennen Sprechhandlungen reflektieren	Kommunikationsmodell		

Sprachvarietäten vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen	verschiedene Lekte und sprachliche Interferenzphänomene	3.	8,9	Übertragen von Dialekttexten ins Hochdeutsche Reflektieren den Sprachpraxis im Alltag und in der Schule	Südtiroler Lyrik im Zusammenhang mit Sprachgeschichte		
Sprachebenen unterscheiden und einhalten	differenzierter Wortschatz der verschiedenen Sprachebenen, verschiedene Textmuster	3.und 4.	8,9	Situations- und adressatengerechtes Schreiben und Sprechen Reflexion über Sprachebenen Angemessenheit der sprachlichen Mittel	Verschiedene Textsorten Kontextbezogenes Sprechen Verschiedene sprachliche Mittel		
Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache benennen und berücksichtigen	Regeln der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	3.und 4.	3,8,9	Stichwortzettel Individuelle Übungen zu den Hauptschwierigkeiten	Regelbewusstsein: Unterschiede gesprochene-geschriebene Sprache: Wortschatz, Wort- und Satzgrammatik, Zeichensetzung, Rechtschreibung		
die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen für die eigene Textproduktion nutzen	Bedeutungsnuancen von Wörtern und Wendungen	3.und 4.	2,9	In eigenen Texten kreativ mit Sprache umgehen Arbeit mit dem Wörterbuch Bedeutungswandel von Wörtern	Mehrdeutigkeit von Begriffen Deutung im Kontext		
Sprache in ihrer historischen Bedingtheit analysieren	Veränderungen der Sprache	3.und 4.	6,8,9	Althochdeutsche und mittelhochdeutsche Texte lesen, ins Neuhochdeutsche übertragen Vergleich mit anderen Sprachen	Sprachgeschichte		